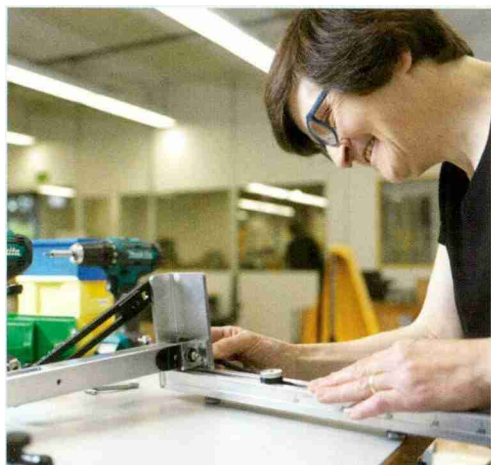


## ***SPEWE-Geräte tragen die Handschrift der Stiftung Brändi***

*Als moderner Industriepartner übernimmt die Stiftung Brändi die gesamte Produktionskette der Dämmstoff-Schneidegeräte von SPEWE. Und dies äusserst erfolgreich seit über zwei Jahrzehnten. Nach der Herstellung der Einzelteile aus Holz und Aluminium werden diese montiert, geprüft und gelagert. Sogar die anspruchsvolle Montage der Elektronik-Komponenten übernehmen Mitarbeitende der Stiftung Brändi.*



**Mitarbeiterin der Stiftung Brändi bei der Montage. Daniel Muntwyler, Geschäftsleiter der SPEWE AG.**  
(Bilder: Stiftung Brändi)

### **Fertigung von A bis Z**

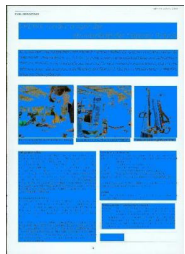
Um den sich stetig wandelnden Marktbedürfnissen gerecht zu werden, konstruiert die Entwicklungsabteilung der SPEWE AG laufend neue Typen von Schneidegeräten. Bei der Fertigung vertraut SPEWE auf die Dienste der Stiftung Brändi, welche die komplette Produktion der Geräte übernimmt. Auf Grund der Vielseitigkeit des Auftrages sind diverse Standorte und Abteilungen der Stiftung involviert. Die Mechanik fertigt Aluminiumteile an, in der technischen Montage werden komplexe Baugruppen zusammengebaut und ganze Geräte montiert – inklusive Qualitätsprüfung. Die elektrischen Komponenten stammen aus der Elektromontage. In der Schreinerei werden die passenden Holzelemente zugeschnitten. Die Ausschnitte und Bohrungen werden auf der CNC-Maschine präzise bearbeitet. Abschliessend werden die Oberflächen behandelt und in der gewünschten Farbe lackiert.

### **Ein Gewinn für beide Seiten**

Daniel Muntwyler, Geschäftsleiter der SPEWE AG, schätzt an der Zusammenarbeit die professionellen Leistungen, die Zuverlässigkeit und dass er immer mit demselben Ansprechpartner in Kontakt ist. «Die Vielfalt der Dienstleistungen und die Bereitschaft, sich aktiv einzubringen schätze ich sehr» und er ergänzt «ich kann die Stiftung Brändi als Industriepartner bestens empfehlen».



**Dämmstoff-Schneidegerät von SPEWE.**



Für Josef Roos, Leiter des Standorts Neubrug/Sursee der Stiftung Brändi, ist der langjährige SPEWE-Auftrag eine grosse Bereicherung: «Der Auftrag ist für uns sehr interessant, denn zur Herstellung der Geräte braucht es viele verschiedene Fertigungsschritte. Dank der agogischen Begleitung durch unsere fachlichen Betreuungspersonen, die alle aus einem technischen Umfeld stammen, können wir Dienstleistungen auf einem sehr hohen Niveau anbieten».

#### **Know-how für alle Prozesse**

Entwicklung: Fachliche Unterstützung bei der Umsetzung von Ideen

Einkauf: Beschaffung und Bedarfsplanung von Rohmaterial und Komponenten

Fertigung: Herstellung der Teile aus Rohmaterial

Montage: Einzelteile, Baugruppen, Endmontage

Qualität: Prüfung nach Anweisung des Auftraggebers

Verpacken: Verpacken der Schneidegeräte in Schalenkoffer

Lagerung: Zwischenlagerung bis zur Auslieferung der Produkte

Im Film auf [braendi.ch/spewe](http://braendi.ch/spewe) erfährt man mehr über die erfolgreiche Zusammenarbeit der Stiftung mit der SPEWE AG.

#### **Kontakt**

Martin Aregger, Leiter Verkauf, Produktion und Dienstleistungen  
[produktion@braendi.ch](mailto:produktion@braendi.ch), Tel. 041 349 02 63

#### **Stiftung Brändi – sozial und professionell**

Die privatrechtliche Stiftung und professionelle Non-Profit-Organisation setzt sich ein für Menschen mit einer Behinderung oder Beeinträchtigung. An 15 Standorten bietet sie im Kanton Luzern 1100 Arbeits- und Ausbildungsplätze an. Sie ist auch ein Industrieunternehmen, das in einem marktwirtschaftlichen Wettbewerbsumfeld besteht. Damit ist die Stiftung ein verlässlicher Wirtschaftspartner und arbeitet eng mit der Industrie und dem Gewerbe zusammen.

#### **Stiftung Brändi**

6011 Kriens, Tel. 041 349 02 02  
[stiftung@braendi.ch](mailto:stiftung@braendi.ch)